

Kirschblüte im November?

Rainer Pöhlmann traute seinen Augen kaum, als er am 2. November bei einer Wanderung auf den ehemaligen Ortsfluren von Fürstenhut (Knizeci Plane) aus der Ferne einen Baum mit strahlend weißer Krone, vermutlich einen blühenden Kirschbaum, erblickte.

"Sollte die anhaltend milde Witterung der letzten Wochen die Natur tatsächlich derart verwirrt haben, dass ein Kirschbaum zur vollsten Blüte ansetzte", war sein erster Gedanke; denn auch der Blick durch das Fernglas ergab keine Lösung dieser scheinbaren Naturkapriole. Erst ein kurzer Abstecher vom Weg hin zu dem "blühenden Baum" schaffte Gewissheit. Das Naturereignis entpuppte sich als eine Weidenart, deren zigtausende Kätzchen gleich weißen Wattebällchen den Baum zierten.

Ein Foto und ein kleiner Zweig als Beleg reichten Pflanzen-Spezialist Michael Haug aus, um in dem "blühenden Kirschbaum" eine Lorbeerweide zu erkennen, die immerhin als Rarität in unserer Flur gilt.

Weitere Informationen: <http://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>